

7 Tage Rundreise „Abenteuer Laos“

- Tag 1 Vientiane**
Besichtigung in Vientiane
Vientiane, die Hauptstadt von Laos, wirkt auch heute noch sehr beschaulich. Doch gerade die entspannte Atmosphäre macht den Charme dieser Stadt mit ihren Alleen, Tempeln und exotischen Märkten aus. Diese Höhepunkte warten in dieser Stadt auf Sie: Pha That Luang, ein glänzender goldener Stupa und vielleicht das bedeutendste nationale Wahrzeichen von Laos; Ho Pha Keo, ein ehemaliger königlicher Tempel und heute ein Museum mit faszinierenden buddhistischen Skulpturen; Wat Si Saket und Patuxai, ein vom Pariser Triumphbogen inspirierter, monumentaler Bogen mit laotischen Motiven - Übernachtung in Vientiane
- Tag 2 Vientiane - Vang Vieng (Frühstück: Hotel)**
Auf dem Landweg von Vientiane nach Vang Vieng, mit Bootsfahrt auf dem See Nam Ngum
Wir fahren weiter in Richtung Norden durch die landschaftlich reizvolle Provinz Vientiane. Das Klima ist angenehm und die Landschaft präsentiert sich mit ihren Bergen und Klippen auf der ersten Strecke unserer Fahrt von ihrer schönsten Seite. In Ban Keun erleben wir, wie Salz auf traditionelle Weise gewonnen wird. Genießen Sie anschließend eine Bootsfahrt auf dem See Nam Ngum, einem künstlich angelegten Speichersee, der einen Teil der an Thailand gelieferten Elektrizität erzeugt. Nach einem Spaziergang über den Talat-Fischmarkt in Huay Mor machen wir uns auf den Weg nach Vang Vieng - Übernachtung in Vang Vieng
- Tag 3 Vang Vieng - Phonsavanh (Frühstück: Hotel)**
Fahrt von Vang Vieng to Phonsavanh (Xieng Khuang) mit Besichtigung in Muang Sui
Eine langsame Reise entlang der Bergstrassen mit beeindruckenden Aussichten auf die bewaldeten Berge, den lieblichen Tälern und den Karstformationen. Halt am MUANG SUI, Besuch des schönen NONG TANG Sees umgeben von Kalksteinkliffs und des ausgedehnten Höhlennetzwerkes der PHA Höhlen. Erst vor kurzem entdeckt, enthält diese Höhle ein 5 Meter hohes Buddha-Bildnis aus dem Jahr 777, umgeben von kleineren goldenen und hölzernen Statuen - Übernachtung in Phonsavanh
- Tag 4 Phonsavanh (Frühstück: Hotel)**
Exkursion zur Ebene der Tonkrüge (Stätte 1 und 2) und nach Muang Khoun
Verbringen Sie kurze Zeit in den lokalen Märkten. Anschließend besichtigen wir die Ebene der Tonkrüge, ein weitreichendes Gebiet, das sich rund um Phonsavanh vom Südwesten in den Nordosten erstreckt. Weit verstreut auf der ebenso geheimnisvollen wie antiken Ebene befinden sich über 300 riesige, aus Stein gehauene Krüge. Die Krüge sind zwischen 1 bis 3,25 Meter hoch und wiegen jeweils bis zu sechs Tonnen. Über den Zweck der schätzungsweise 2500 bis 3000 Jahre alten Krüge gibt es verschiedene Mutmaßungen. Einer Legende zufolge ließ König Khun Chuang die Krüge für die Lagerung von Wein erschaffen, mit dem seine Eroberung der Provinz im 6. Jahrhundert gefeiert werden sollte. Unser heutiger Ausflug widmet sich den Stätten I und II von den vielen bereits entdeckten Stätten. Zwischenaufenthalt im Dorf Ban Na Pia (War Spoon Dorf). Anschließend geht es weiter nach Muang Khoun. Die alte Hauptstadt diente der



königlichen Familie Xieng Khuang als Hauptsitz und wurde im Indochinakrieg zerstört. 1975 wurde die Stadt mit dem herrlichen Panorama auf die umliegenden Berge wieder neu errichtet und besticht heute mit typisch laotischen Häuserreihen aus Holz und einem Markt. Besuch des Wat Phia Wat, That Foun und That Chomphet - Übernachtung in Phonsavanh

Tag 5 Phonsavanh - Luang Prabang (Frühstück: Hotel)

Besuch des lokalen Marktes

Besuchen Sie einen faszinierenden Markt unter freiem Himmel.

Fahrt von Phonsavanh (Xieng Khuang) nach Luang Prabang

- Übernachtung in Luang Prabang

Tag 6 Luang Prabang (Frühstück: Hotel)

Besichtigung in Luang Prabang

Zwischen dem Nam-Khan-Fluss und dem Mekong liegt Luang Prabang, ein bezauberndes Dorf mit historischen Tempeln und im Kolonialstil erbauten Gebäuden. 1995 wurde die gesamte Stadt zum UNESCO-Welterbe erklärt. Statten Sie zunächst dem Wat Visoun (Wat Wisunalat) einen Besuch ab. Es handelt sich hierbei um den ältesten noch genutzten Tempel der Stadt. Er wurde 1513 erbaut und beherbergt eine Sammlung antiker Buddha-Darstellungen aus Holz. Nach dem Besuch des Wat Aham steht der Wat Xieng Thong auf dem Programm – die Krönung aller Klöster und Tempel der Stadt. Seine zahlreichen kunstvoll geschmückten Gebäude bestechen durch kunstvolle Mosaik- und goldene Wandverzierungen. Bummeln Sie anschließend über die Hauptstraße der Stadt und besichtigen Sie, sofern Zeit bleibt, die zahlreichen Tempel auf dem Weg, darunter den Wat Sibounheuang, Wat Si Mounghoun, Wat Sop und Wat Sene.

Exkursion zu den Wasserfällen Kuang Si

Auf dem Landweg von Luang Prabang zum Wasserfall Kuang Si. Dieses Naturjuwel in der Nähe von Luang Prabang besteht aus einem Wasserfall, der sich über mehrere Kalksteinebenen ergießt und dabei türkisblaue Naturpools erzeugt. Genießen Sie ein erfrischendes Bad im glasklaren Wasser oder nutzen Sie die idyllische Atmosphäre zur Entspannung. Besuchen Sie ein auf dem Weg gelegenes Dorf (Ban Ou or Ban Na Ouane), bevor wir auf dem Landweg zurück nach Luang Prabang fahren - Übernachtung in Luang Prabang

Tag 7 Luang Prabang (Frühstück: Hotel)

Exkursion auf dem Wasserweg zu den Tham Pak Ou-Höhlen

Lassen Sie uns spirituell werden, während wir in die Fußstapfen der Pilger zu den Pak Ou Höhlen treten. Diese alten Kalksteinhöhlen sind vollgestopft mit Tausenden von Buddha-Statuen, viele gebrochen und bröckelnd, bedeckt mit Staub und Spinnweben. Aber zuerst entspannen Sie sich auf einer Bootsfahrt auf dem Mekong und beobachten Sie das Leben an den verschlafenen Ufern. Highlights: Flusskreuzfahrt zu den Tham Pak Ou Höhle.

Besichtigung des Nationalmuseums (ehemaliger königlicher Palast) und des Wat Mai

Im Nationalmuseum (Königspalast), einem schlichten, aber eleganten Gebäude, können Sie traditionelle laotische als auch französische Beaux-Arts-Motive bewundern. Das Gebäude aus der Jahrhundertwende wurde nicht mehr verändert, seit die königliche Familie zuletzt hier lebte und bietet einen einzigartigen Einblick in die Geschichte von Laos. Besichtigen Sie nun Hor Phrabang. Im rechten Eckzimmer des Palastes, das nach außen hin offen ist, befindet sich eine Sammlung der wertvollsten Kunstwerke des Palastes, darunter das Buddha-Bildnis Phrabang – eine Statue aus einer Gold-, Silber- und Bronzelegierung. Das Buddha-Bildnis ist 83 cm hoch und wiegt etwa 50 kg. Besichtigen Sie nun den Wat Mai, einen 1821 während der Regentschaft von König Manthatourath erbauten Tempel. Einst befand sich hier der Sitz des Phra Sangkharaj (Patriarch des buddhistischen Klerus).

Sonnenuntergang am Phou Si

Die kleinen Tempel auf dem Phou Si sind von dem Eingang, der dem Nationalmuseum gegenüberliegt, über 328 Stufen und vom gegenüberliegenden Ufer des Khan-Flusses über 410 Stufen zu erreichen. Der Phou Si ist ein 150 hoher Hügel in der Mitte der Stadt, von dem man einen traumhaften Blick über die Tempel und den Fluss genießt